

Schuleigener Arbeitsplan für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe / Abitur 2025

(vgl. Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe im Fach Kunst (2015))

Informationen für alle Kurshalbjahre des Abiturjahrgangs 2025

- Lehrbuch:** Am AGO wird im Fach Kunst in der Kursstufe mit folgendem Lehrwerk gearbeitet: Kunst entdecken. Oberstufe. Hg. von D. Grünewald. Berlin: 2015 (Cornelsen).
- Klausuren:** Klausuren sind herausgehobene, punktuelle Formen der Überprüfung der erworbenen Kompetenzen. Anzahl und Dauer werden durch die Verordnung über die gymnasiale Oberstufe in ihrer jeweils gültigen Fassung geregelt. Klausuren beziehen sich in ihren Anforderungen auf den vorausgegangenen Unterricht, seine Kerninhalte, didaktischen Impulse und verbindlich vorgegebenen Bilder sowie auf die im vorausgehenden Unterricht besonders erarbeiteten inhaltsbezogenen und prozessbezogenen Kompetenzen.
- Die Spezifik der in der Abiturprüfung zur Geltung kommenden Aufgabenarten soll im Unterricht an Beispielen kennengelernt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen mit den weiter unten aufgeführten Aufgabenarten vertraut sein und Gelegenheit zur Anwendung haben. Diese Aufgabenarten werden auch in den bundeseinheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung definiert:
- Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und schriftlichem Anteil
 - Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt und praktischem Anteil
 - Theoretisch-schriftliche Aufgabe
- Jeder Schülerin und jedem Schüler soll im Laufe der gymnasialen Oberstufe Gelegenheit gegeben werden, Aufgaben mit unterschiedlicher Aufgabenart zu bearbeiten, damit eine tragfähige Auswahlmöglichkeit in der Abiturprüfung gegeben ist.
- Klausuraufgaben sollen problemorientiert sein und Leistungen in den unterschiedlichen Anforderungsbereichen (vgl. EPA, Kap. 2) ermöglichen. Die unterschiedlichen Kursarten erfordern unterschiedliche Leistungsprofile und Grade der Selbstständigkeit. Diese sind in den bundeseinheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (vgl. EPA, Kap. 1.4) beschrieben. In der Qualifikationsphase erbringen die Schülerinnen und Schüler Leistungen in allen in den Einheitlichen Prüfungsanforderungen formulierten Anforderungsbereichen.
(vgl.: http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ku_go_druck.pdf, bes. S. 35-36)
- Werkstattunterricht:** Die Werkstatt dient dazu, das Wesen künstlerischer Tätigkeit in Produktion und Rezeption in der Schule näherungsweise zu vermitteln. Der Begriff Werkstatt bezeichnet hier keinen konkreten Raum, sondern ein Unterrichtsprinzip: Lehrende und Lernende vereinbaren Unterrichtsphasen, sie sich in Anlehnung an künstlerische Tätigkeit durch möglichst selbstständiges Arbeiten, durch individualisiertes Lernen und entsprechende Zielvereinbarungen auszeichnen.
(vgl.: http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ku_go_druck.pdf, S. 10)
- Außerschulische Lernorte:** Außerschulische Lernorte, wie Museen, Galerien, Ateliers oder Vortragsangebote, sollen genutzt werden, um die Vermittlung und das Aneignen von themen- oder problembezogenen Kenntnissen und Fertigkeiten zu ermöglichen oder zu verbessern.

1. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild des Menschen

Kursthema: Liaison von Bild und Text im Bilderbuch (Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, K. 3.2)

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, die sich auf Texte beziehen, insbesondere die der unten genannten Werkvorgaben.
- Die Schülerinnen und Schüler gestalten Bilder, die sich auf Texte beziehen, vorrangig als Malerei, als Grafik und als Montage.
- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, in denen erzählerische Aspekte im Vordergrund stehen, und gestalten solche vorrangig als Grafik und als Malerei (*verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau*).

Kerninhalte	Bildvorgaben	Kunstgeschichtliches Wissen	Prozessbezogene Kompetenzen / Produktion	Prozessbezogene Kompetenzen / Rezeption
Kerninhalt 1: Bilder zu Texten	Werkvorgabe 1a: Jacob und Wilhelm Grimm, Hänsel und Gretel. Illustrationen: Susanne Janssen, Rostock 2008 Werkvorgabe 1b: Johann Wolfgang von Goethe, Faust, neu erzählt von Barbara Kindermann. Illustrationen: Klaus Ensikat, Berlin 2004 Werkvorgabe 1c: Karl Philipp Moritz, Neues ABC-Buch. Illustrationen: Wolf Erlbruch, München 2000 Optional, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Johann Wolfgang von Goethe: Erlkönig. Illustrationen: Jens Thiele - Friedrich Schiller: Der Handschuh. Illustrationen: Jacky Gleich 	Beispiele der Buchillustration seit 1945	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - planen, skizzieren und entwerfen in Skizzenfolgen aufeinander bezogene Bilder. - nutzen Texte als Grundlage eigener Arbeitsvorhaben. - veranschaulichen Texte malarisch, grafisch und als Montage. - realisieren eigene Illustrationen. 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - analysieren und bewerten Bilder zu Texten hinsichtlich ihrer vielschichtigen Bedeutungsebenen. - ordnen Illustrationen anhand ihrer gestalterischen Mittel ein. - setzen sich mit der Wechselwirkung von Text und Bild auseinander. - deuten Menschenbilder im gesellschaftlichen Kontext.
Kerninhalt 2: Mit Bildern erzählen <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)</i>	Bildvorgabe 2: Jan Vermeer, Das Mädchen mit dem Weinglas, 1659/60, Öl auf Leinwand, 78 cm x 67,5 cm, Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig Optional, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Rembrandt: Das Gastmahl des Belsazar. 1635 	Das Narrative in der Bildenden Kunst des 17. Jahrhunderts		

2. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild der Zeit

Kursthema: "Give Peace a Chance" Frieden, Freiheit und Krisen (Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, K. 3.2)

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, die die fundamentalen demokratischen Grundwerte Frieden und Freiheit thematisieren.
- Die Schülerinnen und Schüler gestalten Bilder zu diesen Themenkomplexen vorrangig als Grafik und Malerei.
- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Werke, die Krisen unseres Planeten thematisieren und gestalten Werke, die diese Krisen aufgreifen, vorrangig als Grafik, Malerei und künstlerische Aktion in Entwurf und Ausführung (*verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau*).

Kerninhalte	Bildvorgaben	Kunstgeschichtliches Wissen	Prozessbezogene Kompetenzen / Produktion	Prozessbezogene Kompetenzen / Rezeption
Kerninhalt 3: Frieden und Freiheit	Bildvorgabe 3a: Eugène Delacroix, Die Freiheit führt das Volk (Der 28. Juli 1830), 1830, Öl auf Leinwand, 260 cm x 325 cm, Musée du Louvre, Paris Bildvorgabe 3b: Henry Moore, Four Grey Sleepers, 1941, Mischtechnik, 43 cm x 50 cm, Wakefield, City Art Gallery and Museum Optional, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Käthe Kollwitz: Zyklus "Krieg", 1918-1923 - Otto Dix: Der Krieg, 1929-1932 - Picasso: Guernica, 1937 	Das Thema von Frieden, Freiheit und Unfreiheit in der Bildenden Kunst seit Beginn des 19. Jahrhunderts	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln eigenständige Gestaltungskonzepte, die Frieden, Freiheit und Krisen des Planeten (<i>letzteres nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau</i>) darstellen. - planen, skizzieren und gestalten Bilder zu den vorgegebenen Themen. - präsentieren ihre Ideen, Skizzen und fertigen Projekte - entwerfen künstlerische Aktionen und führen diese aus (<i>nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau</i>) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Bilder im Hinblick auf ihre Gestaltung und ihre Darstellung der Themen Frieden, Freiheit und Krisen des Planeten (<i>letzteres nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau</i>). - interpretieren Bilder. - kennen kunstgeschichtliche Kontexte in der Darstellung der genannten Themen. - reflektieren gestalterische Mittel zur Darstellung von Frieden, Freiheit und Krisen. - vergleichen verschiedene Darstellungen von Frieden und Freiheit miteinander.
Kerninhalt 4: Die Krisen des Planeten <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)</i>	Bildvorgabe 4a: Joseph Beuys, 7000 Eichen, (Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung), documenta 1982, Kassel Bildvorgabe 4b: Roberto Longo, Ohne Titel (Dragon Head), 2001, Kohle auf Papier, 208,3 cm x 167,6 cm, Privatsammlung Optional: <ul style="list-style-type: none"> - Yoko Ono, John Lennon: Bed-In for Peace, 1969 - Marina Abramovic: Balkan Baroque, 1997 			

3. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild des Raumes

Kursthema: Tag und Nacht – Bilder zu Tageszeiten (Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, K. 3.2)

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder, die die unterschiedlichen Erscheinungen von Licht und Raum im Wandel der Tageszeiten thematisieren.
- Die Schülerinnen und Schüler gestalten Bilder zu diesem Themenkomplex vorrangig als Malerei.
- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Werke, die die Nacht als Erlebnisraum thematisieren und gestalten Werke, die diesen Erlebnisraum vorrangig als Grafik und Malerei gestalten (*verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau*).

Kerninhalte	Bildvorgaben	Kunstgeschichtliches Wissen	Prozessbezogene Kompetenzen / Produktion	Prozessbezogene Kompetenzen / Rezeption
Kerninhalt 5: Tageszeiten	Bildvorgabe 5a: Caspar David Friedrich, Die vier Tageszeiten, um 1821/22, Öl auf Leinwand, Niedersächsisches Landesmuseum Hannover. Der Morgen, 22 cm x 30,7 cm; Der Mittag, 21,5 cm x 30,4 cm; Der Nachmittag, 22 cm x 30,7 cm; Der Abend, 22 cm x 31 cm Bildvorgabe 5b: Camille Pissarro, Boulevard Montmartre bei Nacht, 1897, Öl auf Leinwand, 53,3 cm x 64,8 cm, The National Gallery, London Bildvorgabe 5c: Camille Pissarro, Boulevard Montmartre, Frühlingsmorgen, 1897, Öl auf Leinwand, 65 cm x 81 cm, The Courtauld Gallery, London Optional, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Monet: Kathedrale von Rouen, 1892-1894 - Gabriele Münter: Bäume am Hagenweg, Abend, 1931 	Das Thema von Licht und Raum im Wandel der Tageszeiten in der Bildenden Kunst seit Beginn des 19. Jahrhunderts	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - fertigen Skizzenreihen von Landschaften an, in denen sie unterschiedliche Tageszeiten andeuten. - entwerfen und gestalten Landschaftsbilder mit Darstellungen unterschiedlicher Tageszeiten. - setzen malerische Mittel bewusst ein. 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen unterschiedliche Landschaftsbilder im Hinblick auf die Darstellung von Tageszeiten - interpretieren Bilder. - vergleichen Darstellungen von Tageszeiten miteinander. - kennen kunstgeschichtliche Kontexte der verschiedenen Darstellungen von Tageszeiten.
Kerninhalt 6: Erlebnisraum Nacht (<i>verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau</i>)	Bildvorgabe 6a: Vincent van Gogh, Sternennacht, 1889, Öl auf Leinwand, 73,7 cm x 92,1 cm, Museum of Modern Art, New York Bildvorgabe 6b: Edward Hopper, Night Shadows, 1921, Radierung, 17,4 cm x 20,8 cm Optional, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Helmut Middendorf: Electric Night, 1979 - Lotte Laserstein: Abend über Potsdam, 1925 - Max Beckmann: Die Nacht, 1919 	Die Thematisierung des Erlebnisraums Nacht seit Beginn des 19. Jahrhunderts		

4. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild der Dinge

Kursthema: "As Time Goes By" (Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, K. 3.2)

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit wiederkehrenden Bildthemen, Motiven, Gestaltungsmitteln und Herangehensweisen in künstlerischen Arbeiten auseinander.

Kerninhalte	Bildvorgaben	Kunstgeschichtliches Wissen	Prozessbezogene Kompetenzen / Produktion	Prozessbezogene Kompetenzen / Rezeption
"Geschichten aus guten und schlechten Zeiten"	Optional, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Roberto Innocenti: Rosa Weiss, 1986 - Walter de Maria: Lightning Field, 1977 - Gerhard Richter: "Birkenau", 1994 	Wiederkehrende Bildthemen, Motive, Gestaltungsmittel und Herangehensweisen in künstlerischen Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler - gestalten Bilder mit unterschiedlichen Techniken, die Narration oder Zeit veranschaulichen - planen, skizzieren und entwerfen in Folgen aufeinander bezogene Bilder 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler - untersuchen Bilder aspektbezogen - beschreiben, analysieren und vergleichen Bilder ähnlicher Themen - kennen kunstgeschichtliche Kontexte, vergleichen und bewerten künstlerische Positionen - setzen Bilder mit Weltbildern und Gesellschaften in Beziehung - reflektieren künstlerische Ausdrucksformen - begründen eigene bildsprachliche Entscheidungen